



UNTERNEHMENSLEITBILD

INHALT

2.1 UNSERE ZUKUNFT

2.2 UNTERNEHMENSPOLITIK

2.3 UNTERNEHMENSZIELE

2.3.1 KUNDENZUFRIEDENHEIT

2.3.2 WIRTSCHAFTLICHKEIT

2.3.3 UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

2.3.4 NACHHALTIGER UMGANG MIT RESSOURCEN

2.3.5 MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

2.3.6 UNFALLFREIER GESCHÄFTSBETRIEB

2.3.7 VORBEHALTLOSE KOMMUNIKATION MIT ALLEN STAKEHOLDERN

2.4 UMWELT- UND ENERGIEPOLITIK AN UNSEREM STANDORT



2.1 UNSERE ZUKUNFT

WIR BESTIMMEN DIE ZUKUNFT UNSERES UNTERNEHMENS IN ENGER ABSTIMMUNG MIT UNSERER MUTTERGESELLSCHAFT SELBST!

Seit Sommer 2017 ist Aluminiumwerk Unna AG Teil der China Zhongwang Holdings Limited und damit Teil der Zhongwang-Gruppe. Mit weit mehr als 100 Strangpressen und dem weltgrößten Aluminium-Walzwerk sind wir global in den TOP 3 der Aluminium-Halbzeuhersteller.

Aluminiumwerk Unna AG ist dabei als klassischer Mittelständler die technologische Speerspitze, global in allen wichtigen Abnehmermärkten vertreten, mit dem Anspruch, in den hoch anspruchsvollen Nischenmärkten der Marktführer für Aluminium-Rohre zu sein. Unsere zentrale Geschäftsidee des „solution providers“ mit enormer Kundennähe wird uns dabei helfen, unsere Position in den TOP 3 zu festigen und kontinuierlich weiter auszubauen.

Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit stehen dabei die Menschen, mit denen wir alltäglich oder auch nur gelegentlich zu tun haben; diese bestimmen den Erfolg und die Zukunft dieses Unternehmens mit.

Dazu zählen:

Unsere Mitarbeiter, denen wir Vertrauen schenken und denen wir Verantwortung übertragen; denen wir moderne Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung stellen wollen und die wir kontinuierlich weiterbilden wollen; deren Wissen und Erfahrung für uns ein sehr hohes Gut sind und deren Sicherheit uns am Herzen liegt.

Unsere Aktionäre, die uns mit der schieren Kraft eines internationalen Großkonzerns unterstützen, die uns fordern und uns Verantwortung übertragen; die unsere strategische Weiterentwicklung begleiten und uns im Alltag auch die Sichtweise eines Großkonzerns abverlangen. Wir sind stolz, Teil der Zhongwang-Gruppe zu sein.

Unsere Kunden, denen wir unsere vollständige Aufmerksamkeit schenken; deren Anforderungen wir ermitteln und verstehen wollen und denen wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen ein unvergleichliches Angebot machen; erst wenn diese Begeisterung zeigen, sind wir vorläufig zufrieden.

Unsere Lieferanten, denen wir Dankbarkeit schulden für eine qualitativ herausragende Leistung und häufig auch große Flexibilität; denen wir mit unseren regelmäßigen umfangreichen Forderungen Verantwortung übertragen und ohne die unsere Leistung generell so nicht möglich wäre.

Unsere Nachbarn, die geduldig mit uns sind, falls es mal etwas lauter wird und die den bisherigen Werksausbau samt Modernisierung mitgetragen haben; denen wir aber auch Verantwortung schulden, die Belastungen auf das technisch unvermeidbare Maß zu begrenzen.

Diese Menschen bestimmen das Bild der Aluminiumwerk Unna AG in der Öffentlichkeit und tragen Sorge dafür, dass wir positiv an der Weiterentwicklung unserer Strategie arbeiten können. Wir wollen die Belastungen auf die Umwelt so gering wie möglich halten; wir wollen die Effizienz in der Nutzung unserer Ressourcen steigern genauso wie die Energieeffizienz. Wir wollen im Sinne unserer Mitarbeiter und Besucher der Arbeitssicherheit eine hohe Priorität einräumen.

Wir wollen für Sie da sein. Fordern Sie uns!

Volker Findeisen

Die Menschen, die zum Beispiel bei Behörden, bei Banken oder Leasinggesellschaften, bei Versicherungen oder als Beauftragte uns in unserem Tun begleiten und dafür mit Sorge tragen, dass die Risiken unseres Tuns und die Belastungen unseres Handelns abgesichert sind und wir stets anwendbaren Gesetzen und Verordnungen Folge leisten.

2.2 UNTERNEHMENSPOLITIK

Wir betreiben ein integriertes Managementsystem (IMS), auf dessen Grundlage wir unsere strategische Geschäftsidee umsetzen. In unserem IMS sind alle Geschäftsprozesse verbindlich für uns alle geregelt. Unsere strategische Geschäftsidee ist in neun Thesen zusammengefasst und manifestiert. Genau wie unser IMS sind die neun Thesen verbindlich für alle unsere Mitarbeiter geregelt. Unsere Lieferanten sind ebenfalls an diese neun Thesen gebunden.

1. Unsere Kunden sollen durch unsere Leistung begeistert werden, denn unsere treuen Kunden sind die Basis unseres Erfolges. Sie sichern den Fortbestand unseres Unternehmens und damit unsere Arbeitsplätze sowie Arbeitsplätze bei unseren Lieferanten.

2. Wir stellen uns den Anforderungen unserer Kunden. Wir wollen alle Anforderungen unserer Kunden erfüllen. Unser Bestreben ist es darüber hinaus, unsere Produktqualität und unseren Service so zu gestalten, dass unsere Kunden eine klare Abgrenzung gegenüber unseren Mitbewerbern erkennen. Wir wollen mehr als zufriedene Kunden – unsere Kunden sollen echte Begeisterung empfinden.

3. Wir wollen sämtliche Anforderungen unserer Kunden erfüllen – insbesondere der professionelle Umgang mit den Terminwünschen unserer Kunden ist Basis ehrlicher Kundenzufriedenheit. Wir wollen mit unserer Pünktlichkeit unsere Kunden begeistern.

4. Wir müssen uns selbst immer wieder in die Lage versetzen, alle Anforderungen unserer Kunden zu verstehen, diese zu hinterfragen sowie intern zu kommunizieren und in Produkte und Serviceleistungen umzusetzen, verbunden mit einer angemessenen und vollständigen Dokumentation. Besondere Bedeutung hat für uns die Qualität, Vollständigkeit und Pünktlichkeit unserer Leistungen.

5. Wir führen jährliche Reviews durch zur Überprüfung der Wirksamkeit unseres IMS. Wir informieren unsere Mitarbeiter regelmäßig über die Ergebnisse dieser Reviews. Darüber hinaus beteiligen wir unsere Mitarbeiter an der Weiterentwicklung unseres IMS.

6. Wir budgetieren die notwendigen Ressourcen personeller und finanzieller Art zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres IMS.

7. Die Ergebnisse unserer Arbeit werden regelmäßig ausgewertet auf der Basis der Strukturierung unserer Kernprozesse und deren quantitativer und qualitativer Bewertbarkeit. Die daraus sich ergebenden Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen werden gegenüber unseren Mitarbeitern zeitnah und gesamtheitlich kommuniziert. Die Ergebnisse der Messungen unserer Kennzahlen stellen wir unseren Mitarbeitern zur Verfügung. Diese Ergebnisse fließen ein in die Verbesserung und Weiterentwicklung unseres IMS.

8. Eventuell auftretende Verspätungen bei internen Lieferungen von Abteilung zu Abteilung wollen wir besonders aufmerksam verfolgen, um die Auswirkung auf den Kunden so gering als möglich zu gestalten. Im Grundsatz sind wir dabei bestrebt, interne Lieferungen pünktlich und in einwandfreier Qualität zu bewerkstelligen.

9. Die Qualität der Arbeit hat bei unseren Leistungsbeurteilungen unserer Mitarbeiter und unserer Lieferanten höchste Priorität.

2.3 UNTERNEHMENSZIELE

Unser Unternehmenserfolg hängt auf Dauer direkt proportional an der Zufriedenheit unserer Kunden. Der ständigen Verbesserung der Kundenzufriedenheit in Kombination mit der kontinuierlichen Optimierung unserer Geschäftsprozesse bezüglich der Umwelt, der Ressourceneffizienz, der Arbeitssicherheit und eine motivierende Mitarbeiterzufriedenheit sind für uns Verpflichtung!

Unsere konkreten Unternehmensziele gliedern sich in sieben Hauptgruppen:

- » Kundenzufriedenheit
- » Wirtschaftlichkeit
- » Umweltverträglichkeit
- » Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
- » Mitarbeiterzufriedenheit
- » Unfallfreier Geschäftsbetrieb
- » Vorbehaltlose Kommunikation mit allen Stakeholdern

Diese Zielsetzungen verlangen eine vorbehaltlose Zusammenarbeit aller Beteiligten im Unternehmen. Die Geschäftsführung legt mindestens einmal jährlich messbare Kennzahlen für festgelegte Unternehmens- bzw. Qualitätsziele fest, überwacht die Zielerreichung und aktualisiert sie. Sie sorgt durch regelmäßige Berichterstattung dafür, dass sie den Mitarbeitern konkret, klar und verständlich zur Kenntnis gebracht werden, einschließlich der Ergebnisse.

2.3.1 KUNDENZUFRIEDENHEIT

Bei Kundengesprächen werden von unseren Mitarbeitern typischerweise aus der Abteilung Vertrieb und/oder Außendienst sämtliche verfügbaren Informationen zur Kundenzufriedenheit gesammelt und in Form von Besuchsberichten, Telefonnotizen, Messeberichten oder ausgefüllten Fragebögen zur Kundenzufriedenheit dokumentiert. Die Abteilung Qualitätswesen wertet diese aus. Zusammen mit anderen Reaktionen von Kunden im Sinne von z.B. Beanstandungen, Antworten auf Abstellmaßnahmen, Liefertermintreue und

Liefermengentreue wird ein Kundenzufriedenheitsindex berechnet. Dieser spiegelt die Antworten aus den Kundeninterviews wider und ist Basis zur Definition neuer strategischer Ziele.

Aus den Ergebnissen der Reklamationsquote inklusive der Kulanzregelungen und der Hinweisreklamationen wird unter Verrechnung des internen Ausschusses, der Liefertermineinhaltung sowie des Übereinsatzes ein Konformitätsindex errechnet, der unsere Gesamtleistung darstellt.

2.3.2 WIRTSCHAFTLICHKEIT

Für uns als kleiner Nischenanbieter innerhalb eines global agierenden Großkonzerns ist es eminent wichtig, eine profitable und nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens zu erreichen. Nur mit einem rentablen Geschäftsmodell ist es uns wirtschaftlich möglich, unsere Finanzierungspartner von uns zu überzeugen. Dies ist Basis einer langfristig angelegten Entwicklung und der damit ermöglichten Investitionen, der Sicherung von Arbeitsplätzen, der Schonung unserer Ressourcen, der Weiterbildung unserer Mitarbeiter und eine angemessene Entlohnung unserer Mitarbeiter.

2.3.3 UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Ein möglichst geringer Energieeinsatz und größtmögliche Umweltverträglichkeit sind unser Selbstverständnis. Beide leisten einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Bei der Optimierung der Arbeitsprozesse stehen die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Stoffe, die Rückführung der unvermeidbaren Abfälle, die Umweltbelastung durch Lärm und Abgase sowie der relative Energieeinsatz im Vordergrund. Zur Sicherstellung maximaler Kompetenz und breitem verfügbarem Wissen ist neben der Benennung interner Ansprechpartner die Position des Umweltbeauftragten extern vergeben worden. Diese Ressource ist ebenfalls zur Definition der Umwelt- und Energiepolitik mit genutzt worden.

2.3.4 NACHHALTIGER UMGANG MIT RESSOURCEN

Zur mittel- und langfristigen Senkung des Energieverbrauchs stehen zurzeit noch die restlichen unsanierten Gebäude sowie einige Produktionsprozesse im Mittelpunkt unserer Planungen. Einige alte Gebäude sind bereits abgerissen und sollen durch Neubauten ersetzt werden, der Rest anschließend energetisch saniert. Zudem wurde unser Vorschlagswesen auf modernere Füße gestellt und sammelt heute übergreifend zu allen Themenfeldern Verbesserungsvorschläge unserer Mitarbeiter ein. Eine Modernisierung einiger Maschinen wird ebenfalls in den nächsten etwa zwei Jahren angestrebt. Dabei soll unter anderem im Fixsägebereich und im Pressbereich jeweils neu investiert werden, um zwei alte Maschinen zu ersetzen.

2.3.5 MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Nur zufriedene Mitarbeiter(innen) sind motivierte und konzentrierte Mitarbeiter(innen). Jedem unserer Mitarbeiter steht der Vorstand persönlich und vertraulich für Gespräche zur Verfügung. Wir respektieren jeden Kollegen und unterstützen nach Möglichkeit. Wir setzen auf unsere Mitarbeiter und übertragen ihnen Verantwortung. Wir informieren sehr transparent über alle wichtigen Angelegenheiten. Wir arbeiten vertrauensvoll mit dem Betriebsrat zusammen. 2019 ist auch unsere neue Code of Conduct Broschüre erschienen, die unter anderem verbindlich festlegt, wie wir miteinander arbeiten wollen.

2.3.6 UNFALLFREIER GESCHÄFTSBETRIEB

Wir nutzen einen vergleichsweise alten Standort, der noch nicht in allen Belangen modernem Wissen über Organisation und Unfallvermeidung genügt. Wir setzen auch hier auf verantwortungsvolle Arbeit unserer Mitarbeiter und hohe Konzentration. Gefahrenpotentiale wollen wir schnellst möglich abstellen und streben nach einer Null-Unfall-Politik. Für Besucher unseres Hauses stehen sämtliche Informationen und persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung.

2.3.7 VORBEHALTLOSE KOMMUNIKATION MIT ALLEN STAKEHOLDERN

Der schöne neue Begriff „Stakeholder“ meint all diejenigen, die ein berechtigtes Interesse an unserem Unternehmen haben. Das sind Menschen und Organisationen, die typischerweise in einem gewissen Kontext zu unserem Unternehmen stehen. Das sind Behörden, Lieferanten, Kunden, Nachbarn, benachbarte Unternehmen, Verbände, die Presse, unsere Aktionäre, Institutionen und einige weitere mehr. Wir bieten auf unserer Homepage bereits ein breites Bündel an Informationen an und wollen darüber hinaus mit unseren Stakeholdern offen kommunizieren. So sind zum Beispiel Besuche auf unserer Hausmesse – der Aluminium – möglich, Werksrundgänge sind vereinbar, Gespräche auf und am Rande unserer Hauptversammlungen üblich und nicht zuletzt steht der Vorstand jedem Stakeholder Rede und Antwort unter volker.findeisen@alunnatubes.com.

2.4 UMWELT- UND ENERGIEPOLITIK AN UNSEREM STANDORT

Unser Werkstoff ist Aluminium. Aluminium ist mit 7,57 % nach Sauerstoff und Silizium das dritt häufigste Element der Erdkruste. Aluminium ist unendlich wiedereinsatzbar und trägt durch sein geringes Gewicht umfassend zu Energieeinsparungen im Transportsektor bei. Durch seine geringe Schmelztemperatur ist Aluminium prädestiniert für das Rezyklieren. Wir rezyklieren Aluminium an unserem Standort und machen daraus hochwertige Produkte für den Fahrzeugbau, den Maschinenbau, die Luft- und Raumfahrtindustrie und viele andere hoch spezialisierte Industrien.

Unsere Ausgangsbasis für diese hochwertigen Produkte sind in der Regel Rundformate aus der eigenen Gießerei, zu über 95 % hergestellt aus zurückgeführten innerbetrieblichen Rücklaufschrotten aus der Produktion und gezielt bei externen Lieferanten eingekauften Schrotten. Die interne Sekundärmetallbilanz zeigt hier für 2018, dass unsere Halbzeuge aus über 50 % rezykliertem Metall bestehen, welches ursprünglich von externen Sekundärmetalllieferanten stammte.

Für uns sind ein sparsamer Gebrauch von Energie und die Schonung der natürlichen Ressourcen essentiell. Obwohl wir in den vergangenen 15 Jahren bereits herausragende Fortschritte gemacht haben, stehen wir vor der Aufgabe, in den nächsten Jahren weitere Effizienzsteigerungen zu erreichen, um zumindest die durch erneuerbare Energien verursachten höheren Kosten teilweise zu kompensieren. Die mit der vermehrten Nutzung erneuerbarer Ener-

gien und die damit verbundenen höheren Kosten gefährden den Fortbestand unseres Unternehmens und damit mehr als 400 Arbeitsplätze. Die für produzierende und energieintensive Unternehmen herausfordernde Energiepolitik der Bundesregierung müssen wir intern dahingehend ausgleichen, dass wir möglichst über die vereinbarten Verbesserungen hinaus Einsparungen realisieren können. Dazu brauchen wir die Kreativität und die Motivation eines jeden Einzelnen!

Projekte zur Effizienzsteigerung haben in der Geschäftsleitung höchste Priorität.

Wir sind zunächst bestrebt all unsere betrieblichen Ressourcen und Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung wahrzunehmen. Dieser Prozess ist für uns vorranglich; im Anschluss prüfen wir den Aus- und Aufbau von regenerativen Energieanlagen, falls diese für unseren Betrieb angemessen und – im Sinne der aktuellen Klimaschutzdiskussion – sinnvoll sind.

Ein wichtiges Projekt für die nahe Zukunft ist die Erfassung und Identifizierung unserer Abwärmeströme und dabei insbesondere diejenigen in der Gießerei, wo über Rekuperatorbrenner die Verbrennungsluft vom Abgasstrom vorgewärmt wird.

Unser IMS (Integriertes Managementsystem) mit seiner niedergelegten Unternehmenspolitik ist Startpunkt und Maßstab für alle Ziele und Einzelziele / Kennzahlen im Aktionsprogramm zu Produkt- und Servicequalität, Ressourceneffizienz, Energieeffizienz und Arbeitssicherheit.

Das Umwelt- und Energiemanagementsystem nach ISO 14001 und ISO 50001 ist fest in unserem IMS verankert. Damit sind auch die Wirksamkeit und Aufrechterhaltung sowie die fortlaufende Verbesserung und kontinuierliche Weiterentwicklung gesichert.

Wir unterstützen das Bewusstsein für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz sowie der Energieeffizienz bei allen unseren Mitarbeitern durch regelmäßige Information und Projektarbeit.

Alle Verantwortlichen im Werk können sich umfassend im Intranet informieren zu allen Aspekten der Unternehmenspolitik und deren Umsetzung und werden zu allen relevanten Kennzahlen informiert.

Unsere Unternehmenspolitik wird mit Kunden, Lieferanten, interessierter Öffentlichkeit sowie anderen Stakeholdern kommuniziert. Sie steht allen interessierten Stakeholdern über unsere Website oder als Umdruck zur Verfügung.

Wir integrieren Arbeitssicherheit, Ressourcenschonung und Energieeffizienz bei allen neuen Projekten zum Bau von Anlagen, Infrastruktur sowie in neuen Produkten.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller rechtlichen Regelungen und bindender Verpflichtungen sowie zu andauernden Verbesserungsanstrengungen.



Aluminiumwerk Unna AG
Uelzener Weg 36
59425 Unna
Germany

Tel.: +49 (0) 23 03 / 206-0
Fax: +49 (0) 23 03 / 206-116
info@alunnatubes.com
www.alunnatubes.com

ALUnna Tubes USA, Inc.
3033 S. Parker Road, Suite 630
Aurora, CO 80014
USA

Toll free 1-888-UNNA-USA (866-2872)
Tel.: +1 (303) 755 5672
Fax: +1 (303) 755 5936
david.taylor@alunnatubes.com
www.alunnatubes.com